

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 49 (1944-1945)  
**Heft:** 17

**Rubrik:** Ausstellungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**I. Hauptthema :** Wie gestalte ich mein Leben ? Die Ferienkurse der religiös-sozialen Bewegung und auch ihre sonstigen Veranstaltungen und Organe sind vorwiegend den großen allgemeinen Fragen unserer Zeit und aller Zeiten, speziell dem Zentralthema des Reiches Gottes, seiner Verheißenungen und Aufgaben gewidmet. Es stellt sich aber je und je auch das Bedürfnis ein, dieses Zentralthema mehr im Blicke auf das persönliche Leben des Einzelnen zu behandeln. Das soll nun gerade auch diesen Sommer inmitten der gewaltigen Stürme der Geschichte der Fall sein und an Hand der Frage : « Wie gestalte ich mein Leben ? » geschehen. Es wird aber dafür gesorgt sein, daß jene allgemeinen Fragen während des Kurses nicht nur an besonderen Veranstaltungen behandelt, sondern auch in die Referate und Aussprachen über das Hauptthema eingeschlossen werden. Auch diesmal handelt es sich nur um die stärkere Hervorhebung der einen Seite der gleichen großen Hauptsache.

Kursgeld und Pension einschließlich Trinkgeld und Kurtaxe betragen für den ganzen Kurs bei Ankunft am Sonntagabend für Zweierzimmer Fr. 65.— bis Fr. 70.—, für Einerzimmer Fr. 72.— bis Fr. 75.—.

Wir bitten um baldige Anmeldung und Mitteilung eventueller Wünsche in bezug auf die Zimmer. Das Sekretariat, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, nimmt Anmeldungen entgegen, erteilt Auskunft und stellt weitere Programme gern zur Verfügung. Es sind nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde und Interessenten herzlich willkommen.

Zu zahlreichem Besuch laden ein : Für die religiös-soziale Vereinigung,

Der Präsident : *R. Lejeune*. Die Sekretärin : *Christine Ragaz*.

« Heim » Neukirch a. d. Thur, Sommer-Ferienwoche für Männer und Frauen. Leitung : Fritz Wartenweiler. 15.—21. Juli 1945. Thema : « Wenn Friede sein wird. »

Kein Wort hörtest du in letzter Zeit öfters als : « Wenn dann Friede sein wird ... ! » — Jetzt ist der Krieg vorbei. Ist Friede ? Zwischen Krieg und Frieden : Was wollen wir tun ? Was können wir ? Was sollen wir ? Was tun wir ?

Antwort : Schweizer Hilfe draußen ! Schweizer Hilfe drinnen !

Der Kurs beginnt am Sonntag, den 15. Juli, abends 8.15 Uhr, mit einem Vortrag von Fritz Wartenweiler : « Wie wird der Friede vorbereitet ? »

Kursgeld : Pro Tag Fr. 1.—. Unterkunft und Verpflegung pro Tag : Einzelzimmer Fr. 6.—, Zimmer mit 2 und mehr Betten Fr. 5.—, Jugendherberge (Stroh oder Bett) Fr. 3.50—4.50.

Das « Heim » heißt herzlich willkommen ! Auskunft erteilt und Anmeldungen nimmt entgegen *Didi Blumer*.

PS. Das ausführliche Programm wird auf Wunsch gerne zugesandt.

## Ausstellungen

Er begriff die Kunst als eine Erlaubnis, glücklich zu sein, und den Gesang als ein Jauchzen der Seele. *Carl Spitteler*

« Singt und spielt in Schule und Haus. » Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstraße 31 bis 35. Lehrproben, Vorträge und musikalische Darbietungen im Juni 1945.

Mittwoch, 6. Juni, 14.30 Uhr : Einführung in die Zweistimmigkeit nach Tonika-Do. Lehrprobe der 5. Klasse von Jakob Spörri, Zollikon. — 16.00 Uhr : Wohlauf zum frohen Singen ! Wir lernen ein neues Lied. Musikalische Schulfunksendung von Ernst Hörler, Musiklehrer am Konservatorium Zürich. Anschließend Vorführung des Schulfunk-Tonfilms. (Siehe 9. Mai.)

Freitag, 8. Juni, 20.00 Uhr : Schweizer Hausmusik in alter Zeit. Vortrag mit Lichtbildern und Schallplatten von Bernhard Seidmann, Zürich.

Samstag, 9. Juni, 14.30 Uhr : Kein Kind ist unmusikalisch ! Die Bedeutung der Augen und Ohren für die Stimme und die musikalische Erziehung. Vorführung einer dem Leitenden unbekannten Zürcher Schulkasse und von 6 kleinen Sängern aus Freiburg. Leitung : Abbé Joseph Bovet, Freiburg. — 16.00 Uhr : Wiederholung.

Dienstag, 12. Juni, 20.00 Uhr : Offene Spielstunde für Streichinstrumente. Leitung : Theo Schmid, Zürich. Veranstalter SVVH.

Mittwoch, 13. Juni, 14.30 Uhr : Einführung eines Liedes mit leiterfremden Tönen und entsprechende Vorübungen. Lehrprobe der 6. Klasse von Josef Feurer, St. Gallen. — 16.00 Uhr : Horcht, horcht, Ihr lieben Leut' ! Lehrprobe und Geigenvorträge von Schülern. Leitung : Helene Müller, Volksklavierschule Zürich.

Samstag, 16. Juni, 14.30 Uhr : Wir lernen vom Blatt singen und musizieren : « Von den Jahreszeiten ». III. Sek.-Klasse von Hans Zwicky, Zürich. — 16.00 Uhr : Pflege der

Erfindungsübung im Klavierunterricht. Unter Verwendung der vom Pestalozzianum versandten Rhythmen und Melodien. Leitung: Julie Schwarz, Volksklavierschule Zürich.

Dienstag, 19. Juni, 20 Uhr: Offene Singstunde für Erwachsene. Leitung Alfred Stern, Zürich. Veranstalter SVVH.

Mittwoch, 20. Juni, 14.30 Uhr: Zusammenspiel von Blockflöten in verschiedenen Besetzungen. Leitung: Frau Klara Stern, Sing- und Spielkreise Zürich. — 16 Uhr: Eine Landsschule ehrt Hans Roelli. Leitung: Ernst Osterwalder, Lehrer, Altstätten.

Samstag, 23. Juni, 14.30 Uhr: Kindersymphonie von Haydn, nebst andern Werken, dargeboten vom Schüler-Orchester von Frau Rosa Andina, Zürich. — 16 Uhr: Ehemalige Blockflötenschüler spielen Querflöte. Leitung: Hermann Kuttruff, Flötist, Sing- und Spielkreise Zürich.



Dienstag, 26. Juni, 20 Uhr: Müttersingen. Leitung: Frau Klara Stern, Zürch. Veranstalter SVVH.

Mittwoch, 27. Juni, 14.30 Uhr: Gehörschulung mit Handzeichen. Erarbeitung des Liedes « Maiengruß », ohne Instrument. Lehrprobe der 5. Klasse von Paul Fischer, Zürich. — 16 Uhr: Bringt die Instrumente zur Singstunde mit! Es singt und musiziert die 6. Klasse von Eduard Bader, Zürich.

Samstag, 30. Juni, 14.30 Uhr: Schallplatte und musikalische Stilkunde. Vortrag von Prof. Dr. A. E. Cherbuliez, Zürich. — 16 Uhr: Wir hören Schallplatten. Lehrprobe mit einer Seminarklasse aus Küsnacht. Leitung: W. S. Huber, Küsnacht. — 20 Uhr: Serenade im Beckenhof. Werke von Händel, Mozart und Haydn, gespielt vom Kirchgemeindeorchester « Jung Unterstrass ». Leitung: Bernhard Seidmann, Zürich.

« Die Erziehung im Kindergarten. » Veranstaltung des Institutes für Erziehungs- und Unterrichtsfragen, Bern. Darbietungen im Juni 1945.

Mittwoch, 6. Juni, 14.30 Uhr, Aula Realgymnasium: Zur Kleinkindererziehung im Kindergartenalter. Vortrag von Dr. H. Christoffel.

Mittwoch, 13. Juni, 14.30 Uhr: Beschäftigung mit Legematerial, Elisabeth Leber. — Zeichnen, praktische Beispiele, Rosmarie Holbro. — Nähen, praktische Beispiele, Leonie Menet. — Reißen, Schneiden, Margrit Gyger.

Mittwoch, 20. Juni, 14.30 Uhr: Flechten, praktische Beispiele, Kitty Erlacher. — Falten, praktische Beispiele, Clara Rissel. — Erzählen und Aufführen, Rosmarie Zeltner. — Singen, Blockflöte, Maya Wenzinger.

Aushang und Auslage von Arbeiten der Kinder im Vortragssaal.